



Elternbrief

zum Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zu Beginn des neuen Schuljahres wollen wir Sie herzlich grüßen.

Unser Schreiben soll Sie über Neuigkeiten informieren. Wir haben Hinweise, die sich jedes Jahr wiederholen, aktualisiert und in den Brief mit aufgenommen.

Die Digitalisierung ist in den Ferien vorangeschritten, eine neue LAN- Verkabelung und eine Ausleuchtung durch Hotspots für ein flächendeckendes Wlan im ganzen Schulhaus und somit ein gutes Netzwerk für alle Klassen und Fachräume ist fast abgeschlossen und geht demnächst ans Netz.

Für ein erfolgreiches Miteinander ist die enge Zusammenarbeit zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft sehr wichtig. Nutzen Sie bitte die vielfältigen Möglichkeiten zur gegenseitigen Information und Beratung. Wir wünschen Ihnen und euch im Namen der Schulleitung und des gesamten Kollegiums der RS plus und FOS im Alfred – Grosser Schulzentrum Bad Bergzabern den erwünschten Erfolg für das Schuljahr 2024/2025.

Über aktuelle Ereignisse und Termine unserer Schule können Sie sich auch auf unserer Schulhomepage www.schulebza.de/rsplus informieren. Zusätzlich können Sie hier wichtige Informationen wie Busfahrpläne, Schulbuchlisten, Ferienpläne sowie die Kontaktdaten der schulischen Ansprechpartner für die verschiedenen Aufgabenfelder finden.

Eine kleine Formalität: Bestätigen Sie bitte den Erhalt und die Kenntnisnahme dieses Elternbriefes auf dem Formular auf der letzten Seite.

Vielen Dank.

Kerstin Ellerwald
Schulleiterin

Jens Gollon
Stellv. Schulleiter

Rahmendaten des Schuljahrs 2024/2025

Im laufenden Schuljahr werden an der Realschule plus und FOS ungefähr 400 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet. Dazu kommen noch 18 Klassen der GOS mit ungefähr 380 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht wird von 55 Kolleginnen und Kollegen erteilt. Die Unterrichtsversorgung ist sehr gut. Es können alle Pflichtunterrichtsstunden der Stundentafel abgedeckt und darüber hinaus auch einige Arbeitsgemeinschaften angeboten werden.

Schulelternbeirat und Förderverein

Als Teil der Schulgemeinschaft bringt sich der Schulelternbeirat dort ein, wo Eltern mit Schulleitung, Lehrern und Schülerinnen und Schülern gestalten können und die Anliegen der Eltern vertreten werden. Aus diesem Grund ist es wertvoll, aktiv beim Schulelternbeirat mitzuwirken.

Der Förderverein unserer Schule ist ein gemeinnütziger Verein. Er setzt sich zusammen aus Eltern, Lehrkräften, sowie Freunden und Gönnern. Vielfältigen Aktivitäten wie z.B. die Unterstützung von Projekten, oder die Kostenbeteiligung bei Anschaffungen kommen allen in der Schulgemeinschaft zu gute. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. www.schulebza.de/rsplus/

Personelle Veränderungen

Zum Ende des letzten Schulhalbjahres konnte Frau Ellerwald als neue Schulleiterin ihr Amt antreten. Sie ist nun bereits seit Dezember unsere neue Schulleiterin.

Frau Ruda hat uns in den Ruhestand verlassen. Sie war sehr lange bei uns an der Schule tätig. Sie engagierte sich in den letzten Jahrzehnten ganz besonders im Bereich Mathematik. Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen alles Gute und bedanken uns herzlich für die geleistete Arbeit.

Frau Aldakhoukl und Herr Mewaldt absolvieren an unserer Schule ein Freiwilliges Soziales Jahr und unterstützen uns ganz besonders in unserer Ganztagschule.

Wir freuen uns über die „neuen“ Kolleginnen und Kollegen wünschen ihnen allen einen guten Start.

Elternbeiträge

Für Klassenarbeitspapier, Arbeitsblätter, sonstige Arbeitsmaterialien und die Nutzung des Wasserspenders werden pro Schülerin und Schüler 12,- Euro eingesammelt.

In Klassenstufe 7 und 8 werden zusätzlich 6,- Euro für den Hausaufgabenplaner eingesammelt.

Ganztagschule

In unserer Ganztagschule liegen die Schwerpunkte auf folgenden Bereichen:

- a) Förderung der sozialen Kompetenz (z.B. gemeinsames Mittagessen und Spielzeit)
- b) Erledigung der Hausaufgaben in den betreuten Lernzeiten
- c) Unterstützungsangebote in den Hauptfächern z.B. durch Förderkurse
- d) Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung z.B. Sport- und Spielangebote, Werken, Computerkurs

Ansprechpartner sind Herr Hopp und Frau Haberland

Berufswahlpass

Auch in diesem Schuljahr werden wir alle Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe mit dem sogenannten Berufswahlpass ausstatten. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren die Teilnahme an schulischen wie außerschulischen Lernangeboten und Projekten und sammeln kontinuierlich Nachweise über ihre besonderen Leistungen und Fähigkeiten. Am Ende der Schulzeit sollten alle wichtigen Schritte und Ergebnisse der Berufsorientierung dokumentiert sein. Schülerinnen und Schüler entwickeln nach und nach ihr individuelles Berufseignungsprofil und erschließen sich vielfältige Informationsquellen und Orientierungshilfen. Der Berufswahlpass ist somit vor allem ein wichtiges Instrument für die Hand der Schülerinnen und Schüler, das ihre Eigenverantwortung stärken, selbstorganisiertes Lernen fördern und zu individueller Lern- und Lebensplanung motivieren soll.

Der Berufswahlpass unterstützt und begleitet Sie und Ihr Kind während der gesamten Schulzeit an der Realschule plus und bereitet auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.

Dieses Instrument kann Ihnen und Ihrem Kind helfen, gemeinsam mit der Schule und deren Kooperationspartnern Antworten auf die Fragen „Was kann ich?“–„Was will ich?“–„Was kann ich werden?“ zu finden. Damit kann eine solide Grundlage geschaffen werden, Bewerbungen frühzeitig zu organisieren und zielgerecht vorzubereiten. Der Berufswahlpass kann Ihr Kind in die berufliche Zukunft begleiten.

Information der Schule beim Fehlen einer Schülerin /eines Schülers

Ist ein Schüler oder eine Schülerin verhindert, am Unterricht oder an sonstigen für verbindlich erklärten Schulveranstaltungen teilzunehmen, haben er oder im Falle der Minderjährigkeit die Eltern die Schule unverzüglich zu benachrichtigen und die Gründe spätestens am dritten Tag schriftlich oder über WebUntis darzulegen. Ein entsprechendes Formular befindet sich auf unserer Homepage.

Die Benachrichtigung erfolgt über Ihren Account von WebUntis oder telefonisch im Sekretariat

vor der 1. Stunde.

Die zusätzliche Vorlage von Nachweisen, in besonderen Fällen von ärztlichen, ausnahmsweise von schulärztlichen Attesten, kann verlangt werden.

Beurlaubung

Wie bei Urlaubsanträgen zu verfahren ist, regelt § 36 der Schulordnung. Dort heißt es: „Eine Beurlaubung vom Unterricht ... kann aus wichtigem Grund erfolgen. Eine Beurlaubung von einzelnen Unterrichtsstunden gewährt der Fachlehrer. Bis zu drei Urlaubstage beurlaubt die Klassenleitung, in anderen Fällen der Schulleiter. **Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sollen nicht ausgesprochen werden. Ausnahmen kann die Schulleiterin gestatten.** Die Vorlage einer schriftlichen Begründung und die Vorlage von Nachweisen kann verlangt werden“. Wir bitten Sie, Ihre Vorhaben so zu planen, dass der Unterricht Ihrer Kinder möglichst nicht beeinträchtigt wird. Noch eine Bitte zum Thema Arztbesuche: Vereinbaren Sie bitte vorhersehbare Arztbesuche Ihres Kindes außerhalb der Unterrichtszeit. Sollte das im Einzelfall nicht möglich sein, ist die Beurlaubung **vorab** beim Klassenleiter/ bei der Klassenleiterin oder bei der betroffenen Fachlehrkraft Ihres Kindes zu beantragen und gegebenenfalls mit ihm/ihr abzustimmen.

Einen Tag nach ihrem Fest der Erstkommunion bzw. Konfirmation können die Kinder vom Unterricht befreit werden.

Keine Schülerin und kein Schüler verlässt den Unterricht und das Schulgelände ohne vorherige Beurlaubung

Für das Ramadan Fest bzw. Opferfest können sich Schülerinnen und Schüler, entsprechend der Regelung in der Verwaltungsvorschrift „Beurlaubung aus religiösen Gründen ...“) für jeweils einen Tag vom Unterricht befreien lassen. Hierzu ist es erforderlich, den Antrag auf Befreiung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin bei der Schulleitung einzureichen.

Generell gilt:

- Beurlaubungen nur nach schriftlichem Antrag durch die Erziehungsberechtigten
- Der versäumte Unterrichtsstoff muss nachgeholt werden.

WebUntis

Registrierung bei WebUntis

Eltern und Schüler können über die **Untis Mobile** App den Stundenplan, Vertretungsstunden, Hausaufgaben, alle diese Inhalte können Sie auf WebUntis einsehen.

Erziehungsberechtigte können über die Untis Mobile App zusätzlich ihre Kinder krankmelden. Dies ersetzt den Anruf im Sekretariat und die schriftliche Entschuldigung. Über die Nachrichtenfunktion von Untis Mobile können auch die Lehrer kontaktiert werden. Um die Kommunikation zwischen Elternhaus und Schule weiter zu vereinfachen, wird das Alfred-Grosser-Schulzentrum zukünftig wichtige Informationen über die Plattform WebUntis versenden. Somit gelangen Mitteilungen schnell und direkt an Sie als Erziehungsberechtigten.

Das Programm bietet folgende Vorteile für Sie:

Direkte und schnelle Kommunikation mit der Schule, Krankmeldungen direkt über die App, Einsicht der unentschuldigten Fehlzeiten, tagesaktueller Stundenplan, Hausaufgaben, Einsicht in die Klassenbucheinträge Ihres Kindes

Sie müssen sich selbst, wie unten beschrieben, registrieren. Dazu sollten Sie nur folgendes tun:

- Öffnen Sie Ihren **Browser am Computer** und geben die Internetseite www.webuntis.com ein.
- Geben Sie dann unseren Schulnamen ein: **Alfred-Grosser-Schulzentrum** (sz-bad-bergzabern).
- Klicken Sie auf den Link „**Registrieren**“ und geben danach Ihre **E-Mail-Adresse** ein, die Sie **in der Schule angegeben** haben.
- WebUntis wird dann eine E-Mail an Ihre E-Mail-Adresse schicken. Bitte geben Sie den **Bestätigungscode aus der E-Mail** ein oder **klicken** Sie direkt **auf den Link** in der E-Mail.
- Geben Sie nun Ihr **individuelles Passwort** ein.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, werden Sie nach **Benutzername** und **Passwort** gefragt.
- Ihr **Benutzername** ist dann die **eingeebene E-Mail**.

Wichtig: Falls Sie keine aktuelle E-Mail-Adresse bei der Schule angegeben haben, können Sie dies gerne über unser Sekretariat nachholen.

Wir empfehlen, nach erfolgreicher Registrierung über den PC, die passende App dazu heruntergeladen. Diese ist übersichtlicher gestaltet, sodass Sie alle nötigen Funktionen über das Smartphone/Tablet nutzen können!

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Laden Sie im App Store bzw. Play Store die kostenlose Untis Mobile App.
- Geben Sie als Schulname **das Alfred-Grosser-Schulzentrum** (SZ-Bad-Bergzabern) an.
- Anschließend geben Sie Ihre **E-Mail-Adresse als Benutzer** und Ihr vorher am **PC vergebenes Passwort** ein – Fertig.
- Aktivieren Sie die Mitteilung bei den Einstellungen der Untis App, um wichtige Informationen per Push-Nachricht zu bekommen.

Jugend trainiert für Olympia / Teilnahme an Schulwettbewerben

Zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums bilden Sportlerinnen und Sportler der Realschule plus die Schulmannschaften der Kooperativen Gesamtschule Bad Bergzabern. Schon seit vielen Jahren sind unsere Mannschaften in verschiedenen Sportarten die erfolgreichsten in Rheinland-Pfalz. Mannschaften der Kooperativen Gesamtschule Bad Bergzabern vertraten bereits in folgenden Sportarten unser Bundesland beim Bundesfinale in Berlin: Basketball, Fußball, Leichtathletik, Schwimmen und Turnen.

Aber auch im Tennis und Tischtennis wurden bereits große Erfolge auf Regionalebene erzielt. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, sollten Schülerinnen und Schüler fürs Schulteam zur Verfügung stehen. Es sollte eine Ehre sein, für die Schule starten zu dürfen.

Bitte wirken Sie als Eltern auf Ihre Kinder ein, dass es wieder eine Selbstverständlichkeit wird, mit dem stärksten Team im Wettkampf antreten zu können.

Bei Leistungskaderathletinnen und –athleten wird seitens der Schule eine Teilnahme an den Schulwettkämpfen angenommen, der/die Athlet/in erwartet von der Schule eine Freistellung zum Besuch von Trainings- und Wettkampfmaßnahmen auf Verbandsebene.

Doch nicht nur beim Sport sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, sich über den normalen Unterricht hinaus für die Schule zu engagieren. Auch bei Wettbewerben in anderen Gebieten, wie z.B. Kunst, Musik, Vorlesen, Geschichte, Engagement für die Umwelt oder der Gestaltung des Schulhofes wären wir für eine Mitarbeit dankbar.

PES – Personalmanagement im Rahmen Erweiterter Selbstständigkeit von Schulen

Für die Vertretung von Unterricht stellt die Landesregierung erhebliche zusätzliche Mittel zur Verfügung und bietet somit den Schulen, die an PES teilnehmen, zusätzlich zu den bisher üblichen Vertretungsmaßnahmen eine Möglichkeit, selbständig neue, flexible Maßnahmen zur Vertretung von Unterricht zu ergreifen.

Mit Hilfe dieses Programms konnten und können wir den Unterrichtsausfall an unserer Schule deutlich verringern. In diesem Schuljahr stehen Herr Theobald, Frau Hammann und Herr Brandtstätter als PES-Kräfte zur Verfügung.

Zum Thema Gewaltprävention: Streitschlichtung

Was versteht man unter Streitschlichtung?

Die Streitschlichtung ist ein für Schüler freiwilliges Angebot – in erster Linie für Schülerinnen und Schüler der GOS. Die Mediatoren bzw. Streitschlichter sind ausgebildete Schülerinnen und Schüler aus der 7. bis 10. Klassenstufe – jedoch stets eine Jahrgangsstufe älter als die Streitenden. Sie haben bei der Streitschlichtung die Aufgabe als unparteiische Dritte in einem Gespräch jüngeren Schülerinnen und Schülern bei der Lösung ihres Konfliktes zu helfen. Am Ende entsteht im Idealfall eine Win-Win-Situation, in der beide Kontrahenten gewinnen und wieder ohne Vorbehalte friedlich miteinander umgehen.

Termine und Anmeldung zur Streitschlichtung

Nach vorheriger Anmeldung wird schnellstmöglich ein Termin für ein Gespräch vereinbart. Diese Anmeldung erfolgt bei den Streitschlichtern, die in den Pausen vor dem Sekretariat präsent sind. Die Schülerinnen und Schüler müssen nach Absprache durch den jeweiligen Fachlehrer vom Unterricht freigestellt werden. Das eigentliche Streitschlichtungsgespräch findet dann in einem eigenen Streitschlichtungsraum statt.

Wie läuft die Streitschlichtung ab?

Die Streitschlichter sind unparteiisch und zur Geheimhaltung verpflichtet. In dem Gespräch, das nach bestimmten Regeln abläuft, haben beide Parteien die Möglichkeit ihre Sichtweise darzustellen. Am Ende des Gespräches finden die Streitenden die Lösung des Konfliktes selbst – mit Hilfe des Streitschlichters. In einem Vertrag werden die gefundenen Lösungen festgehalten.

Wie können Sie als Eltern uns unterstützen?

Ermutigen Sie Ihr Kind, bei Bedarf die Unterstützung der Streitschlichter in Anspruch zu nehmen.

Ansprechpartner für die Streitschlichtung an unserer Schule sind **Frau Kuderna** und unsere Schulsozialarbeiter **Herr Krisch und Frau Lenhardt**.

Freiwilliges Zurücktreten

Nachfolgend informieren wir Sie über eine wichtige Bestimmung der Schulordnung (§44): Aus wichtigem Grund, insbesondere bei längerer Krankheit während des Schuljahres, bei Schulwechsel infolge Änderung des Wohnsitzes, bei besonderen Schwierigkeiten in der Entwicklung oder in den häuslichen Verhältnissen, können Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 12 einmal in die nächstniedrigere Klassenstufe zurücktreten. Das Zurücktreten muss **spätestens am letzten Unterrichtstag vor den Osterferien bzw. zwei Wochen nach dem Halbjahreszeugnis in der Fachoberschule** von den Eltern beantragt werden. Über den Antrag entscheidet die Klassenkonferenz.

Übergangskoach

Aktuell unterstützt ein sogenannter Übergangskoach die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen des Berufsreifezweiges beim Übergang von der Schule in die Ausbildung.

Seit September 2019 unterstützen externe Bildungsträger mit qualifiziertem Personal Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Berufsreife und in Ausbildung und Beruf. Die individuelle Ansprache, Unterstützung und Begleitung bei neuen Herausforderungen auf dem Weg in die Ausbildung hat sich bewährt. Die Schulgemeinschaft schätzen die Unterstützung, die oft jungen Menschen zu Gute kommen, die alleine den Weg in die Ausbildung nicht so leicht finden. Qualifiziertes Personal unterstützt die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen im Bildungsgang *Berufsreife* auf dem Weg in Ausbildung und Beruf.

Herr Langanke ist hier der Ansprechpartner. Er ist montags und freitags in der Schule im Raum 236 anwesend.

Berufswahlvorbereitung

Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11
Verstärkte Berufsorientierungsinhalte in <u>allen</u> Wahlpflichtfächern Girls' Day bzw. Boys' Day durch Klassenleitung Beginn der Arbeit mit Berufswahlportfolio / Berufswahlpass im Wahlpflichtfach (Klasse 7-10) Realschulzweig: Tag der Berufserkundung im Wahlpflichtfach Berufsreifezweig: Fach „Berufsorientierung“ als schuleigenes Wahlpflichtfach BO-Unterricht	Potenzialanalyse durch ausgebildete Lehrkräfte Verstärkte Berufsorientierungsinhalte in allen Wahlpflichtfächern Monatliche Sprechstunde durch Berufsberaterin Tag der Berufs- und Studienorientierung (TBSO) Elternabend zur BO Girls' Day bzw. Boys' Day durch Klassenleitung Messebesuch BO-Unterricht Realschulzweig: Tag der Berufserkundung im Wahlpflichtfach Schnupperpraktikumstag Berufsreifezweig: Zwei einwöchige Orientierungspraktika BIZ-Besuche Berufsinformationstag (BIT) BO-Camp	Verstärkte Berufsorientierungsinhalte in allen Wahlpflichtfächern Betriebserkundungen Messebesuch Girls' Day bzw. Boys' Day durch Klassenleitung Monatliche Sprechstunde durch Berufsberaterin BO-Unterricht Realschulzweig: Zweiwöchiges Praktikum Praktikumsbörse BIZ-Besuche Berufsinformationstag (BIT) BO-Camp Berufsreifezweig: Tag der offenen Tür BBS Bad Bergzabern Einwöchiges Praktikum Praxistag	Börsenspiel VR-Bank Freiwilliges Praktikum Monatliche Sprechstunde durch Berufsberaterin Schülerunternehmen in WuV, HuS, TuN Betriebserkundung Girls' Day bzw. Boys' Day Tag der offenen Tür BBS Bad Bergzabern	Langzeitpraktikum (3 Tage pro Woche) Tag der Berufs- und Studienorientierung (TBSO) Exkursionen zu (Fach)Hochschulen Projekt „Stark ins Leben“ (2 Tage)

Aktuelle Termine und wichtige Informationen rund um das Thema „Berufswahl“ hängen in der Vitrine gegenüber dem Hausmeisterbüro im Foyer unserer Schule. Dort findet man auch interessante Flyer, Zeitschriften etc.

Die Kompetenzanalyse Profil AC

In diesem Assessment-Center-Verfahren werden individuelle überfachliche und berufsbezogene Kompetenzen sowie Studien- und Berufsinteressen unserer Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe ermittelt. Mit dem Verfahren wird ein individuelles, ressourcenorientiertes Kompetenzprofil mit persönlichen Stärken und Entwicklungspotenzialen erstellt. Die Ergebnisse der Kompetenzanalyse dienen als Grundlage für eine individuelle, auf die Bedürfnisse des einzelnen Jugendlichen ausgerichtete Förderung.

Ansprechpartner ist Herr Hardadt.

Unfallmeldungen

Wird in Folge eines Unfalls in der Schule oder auf dem Schulweg eine ärztliche Behandlung erforderlich, übernimmt die Unfallkasse Rheinland-Pfalz die Behandlungskosten. Voraussetzung für die Kostenübernahme ist, dass über die Schule ein Unfallbericht (Vordruck im Sekretariat erhältlich) vorgelegt wird. Deshalb müssen Schul- und Schulwegunfälle, die ärztlich versorgt werden, unverzüglich im Sekretariat gemeldet werden.

Anzahl der Klassenarbeiten

Fach	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10
Deutsch (Aufsatz/Diktat)	3/1	3/1	4/0	4/0
Mathematik	4	4	4	4
1. FS Englisch	4	4	4	4
Wahlpflichtfach	4	4	4	4
2. FS Französisch	4	4	4	4

In allen Haupt- und Wahlpflichtfächern werden Klassenarbeiten geschrieben. Auch in den Nebenfächern finden Leistungsmessungen statt. Fragen Sie, liebe Eltern, deshalb regelmäßig Ihre Kinder nach zurückgegebenen Klassenarbeiten oder Leistungsüberprüfungen.

Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben

- Herr **Hopp und Haberland** organisiert den **Ganztag**
- **Frau Lampert, Frau Stolz, Frau Lennard** und **Herr Krisch** sind Ansprechpartnerinnen für die **Suchtprävention**.
- Frau **Stolz** betreut die **Schulsanitäterausbildung**.
- Frau **Kuderna** ist die Ansprechpartnerin für die **Streitschlichterausbildung**.
- Ansprechpartner für den **Praxistag und die Praktika in der Berufsreife** ist Herr **Wensch**.
- Ansprechpartner für die **Berufsorientierung** und Praktika in der **Realschule** ist Herr **Krucker**.
- Verantwortlich für das **Profil AC** ist Herr **Hardardt**.
- Frau Lampert betreut die **LehramtsanwärterInnen** und die PraktikantInnen.
- Den **Schulcampus** betreut Herr **Hollensteiner**.

Ferientermine

Herbstferien	14.10.2024 bis 25.10.2024
Weihnachtsferien	23.12.2024 bis 08.01.2025
Osterferien	14.04.2025 bis 25.04.2025
Sommerferien	07.07.2025 bis 15.08.2025

Angegeben ist jeweils der erste und letzte Ferientag

Bewegliche Ferientage 2024/2025

Tag nach Tag der Dt. Einheit	04.10.2024
Ausgleichstag (Tag der offenen Tür)	Montag, 28.02.2025
Fasching	03.03.2025 bis 04.03.2025
Tag nach dem 1. Mai	02.05.2025
Tag nach Christi Himmelfahrt	30.05.2025
Tag nach Fronleichnam	20.06.2025

Weitere Termine

Tag der offenen Türen	Samstag, 07.12.2025 (Unterricht für alle Schülerinnen und Schüler)
Elternsprechabend	Dienstag, 12.11.2025 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Studientag	Dienstag, 13.11.2025 (kein Unterricht)
Elternsprechabend	Donnerstag, 20.02.2025 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Abschlussfeier RSplus	Mittwoch, 18.06.2025 (Unterrichtsschluss 11:15 Uhr)
Halbjahr	Freitag, 31.01.2025 (Unterrichtsschluss 11.15 Uhr)
Jahreszeugnis	Freitag, 04.07.2025 (Unterrichtsschluss 11.15 Uhr)



Elternbrief 2024

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, wir haben uns dieses Schuljahr für einen elektronischen Elternbrief entschieden. Wir gehen mit der Zeit der Digitalisierung und handeln ökologisch, denn wir vermeiden die Verwendung von Papier. Durch eine Lesebestätigung in digitaler Form brauchen Sie keine Bestätigung in schriftlicher Form bei der Klassenleitung zurückzugeben. Sie können den Elternbrief jederzeit auf der Webseite der Schule lesen: <https://schulebza.de> oder Sie folgen dem unten angegebenen QR-Code.

Diese Seite unterschrieben zurück an die Klassenleitung

Hiermit bestätigen wir den Erhalt und die Kenntnisnahme des Elternbriefes zum Schuljahr 2024/25.

Datum, Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Alle weiteren Informationen und Unterlagen erhalten Sie im laufenden Schuljahr nur noch über die Homepage unserer Schule oder über die Webuntis-App.